



*Prof. Dr. med.*

*Michael Bernhard, MHBA*

Michael Bernhard, geboren am 23. März 1976 in Mainz, absolvierte von 1996–2002 sein Studium der Humanmedizin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Bereits in dieser Zeit zeigte sich sein großes Interesse für die Notfallmedizin, indem er als freier Mitarbeiter am Institut für Notfallmedizin des Landesbetriebes Krankenhäuser tätig war (2000–2002). 2002 begann er seine berufliche Laufbahn als wissenschaftlicher Mitarbeiter, später Assistenzarzt an der Klinik für Anästhesiologie des Universitätsklinikums Heidelberg (Geschäftsführender Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. E. Martin), an der er 2003 zum Dr. med. promovierte. 2007 wurde er zum Ärztlichen Leiter des bodengebundenen Notarztsystems und Komm. Leiter der Sektion Notfallmedizin der Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Heidelberg ernannt (2007–2009) und von 2008–2009 zum Ärztlichen Leiter des bodengebundenen Notarztsystems Walldorf. Ferner war er in dieser Zeit als Notarzt am Luftrettungszentrum Mannheim/Neustadt tätig. 2009 wechselte Michael Bernhard nach Erhalt seiner Anerkennung als Facharzt für Anästhesiologie als Leitender Oberarzt und Transfusionsbeauftragter in die Zentrale Notaufnahme des Klinikums Fulda (Direktor: Prof. Dr. André Gries) und übte parallel eine Lehrtätigkeit im studentischen Ausbildungskonzept an der Klinik für Anästhesiologie des Universitätsklinikums Gießen/Marburg, Standort Marburg (Direktor: Prof. Dr. Hinnerk Wulf) aus. Schließlich wechselte er als Stellvertretender Ärztlicher Leiter (2011–2018) und Leitender Oberarzt in die Zentrale Notaufnahme des Universitätsklinikums Leipzig (Direktor: Prof. Dr. André Gries). In Leipzig habilitierte er 2014 und erhielt die *Venia Legendi* für das Fach Anästhesiologie und Inten-

sivtherapie. Seit 2018 ist er Ärztlicher Leiter der Zentralen Notaufnahme des Universitätsklinikums Düsseldorf, seit 2021 mit einer Apl. Professur.

Prof. Bernhard verfügt über eine beeindruckende Zahl an Zusatzqualifikationen, wie die Zusatzbezeichnungen „Notfallmedizin“ (2005), „Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin“ (2009), „Klinische Akut- und Notfallmedizin“ (2020), den Fachkundenachweis „Leitender Notarzt“ (2009) sowie den Master of Health Business Administration (MHBA, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, 2017). Darüber hinaus ist er im Herausgeberboard mehrerer Zeitschriften vertreten sowie bei über 25 renommierten nationalen und internationalen Zeitschriften gutachterlich tätig.

Neben seiner klinischen Tätigkeit engagiert sich Herr Prof. Bernhard ehrenamtlich in zahlreichen Vereinigungen. So ist er seit 2002 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft in Südwestdeutschland tätiger Notärzte (AGSWN), seit 2009 der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) in der er als Mitglied der Sektion „Notaufnahmeprotokoll“ aktiv ist, der Deutschen Sepsis-Gesellschaft (DSG, seit 2010), der Deutschen Gesellschaft für Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (DGINA, seit 2018) sowie seit 2019 der Arbeitsgemeinschaft Notärzte in Nordrhein-Westfalen (AGNNW). In der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie e. V. (DGAI) engagiert sich Prof. Bernhard seit vielen Jahren in besonderem Maße: Seit 2014 ist er Mitglied des „Subkomitee Notfallmedizin“ der Programmkommission DAC und seit 2019 dessen Vorsitzender. Als Mitglied des Wissenschaftlichen Arbeitskreises „Notfallmedizin“ der DGAI leitet er seit 2009 die Arbeitsgruppe „Trauma- und Schockmanagement“ und seit 2013 zusätzlich die Arbeitsgruppe „Prähospitale Notfallnarkose“. Im 2019 neu gegründeten Wissenschaftlichen Arbeitskreis „Zentrale Notaufnahme“ der DGAI ist er Gründungsmitglied und engagiert sich seitdem dort als 2. Sprecher. Er übt diese Ämter mit großem Engagement aus und ist u. a. an einer beeindruckenden Zahl von Leitlinien und Handlungsempfehlungen zu allen Aspekten der Notfallmedizin und des Rettungswesens beteiligt – oft federführend.

In Anerkennung seiner Verdienste um die DGAI, insbesondere seines großen Engagements auf dem Gebiet der Notfallmedizin und des Rettungswesens, verleiht die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. Herrn Prof. Dr. med. Michael Bernhard, MHBA, die Rudolf-Frey-Medaille.